



Europäisches Patentamt

19

European Patent Office

Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 473 968 A3**

12

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

<sup>21</sup> Anmeldenummer: 91113444.3

(51) Int. Cl.<sup>5</sup>: B25D 9/00, B25D 9/12

② Anmeldetag: 10.08.91

③) Priorität: 06.09.90 DE 4028304

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**11.03.92 Patentblatt 92/11**

⑧<sup>4</sup> Benannte Vertragsstaaten:  
**AT CH DE FR GB IT LI**

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: 27.05.92 Patentblatt 92/22

(71) Anmelder: KRUPP MASCHINENTECHNIK  
GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER  
HAFTUNG  
Helenenstrasse 149  
W-4300 Essen 1 (DE)

(72) Erfinder: **Barthels, Robert-Jan, Dr.-Ing.**  
**Am Kirchhof 31**  
**W-4300 Essen 17(DE)**

Erfinder: **Piotrowski, Hans-Dieter, Ing.**  
**Sonderwerkstrasse 10**  
**W-4300 Essen 1 (DE)**

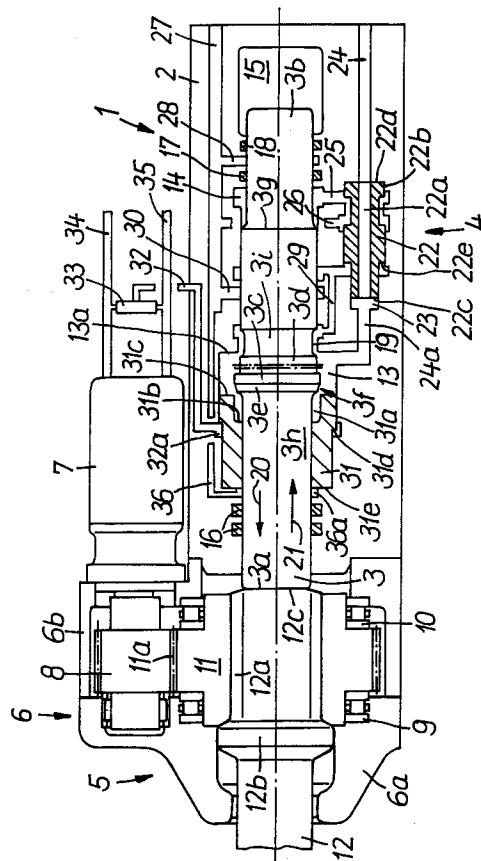
## **Hydraulisch betriebene Schlagdrehbohrvorrichtung, insbesondere zum Ankerlochbohren.**

57 Schlagdrehbohrvorrichtungen weisen als Hauptbestandteile ein Schlagwerk und ein Drehwerk auf, die - abhängig von den Arbeitsbedingungen - allein oder gemeinsam betrieben werden können.

Um während des reinen Drehbetriebs unnötigen Verschleiß insbesondere am Schlagkolben und dessen Dichtelementen zu vermeiden, wird die Verwendung eines Anschlagelements (31) vorgeschlagen, mit dessen Hilfe der Schlagkolben (3) nach Abschalten des Schlagwerks (1) vom Werkzeug-Einsteckende (12) abgehoben werden kann.

Das in Längsrichtung des Schlagkolbens verschiebbare Anschlagelement (31) ist in der Weise ausgebildet und geschaltet, daß es - abhängig von der beeinflußbaren Druckbeaufschlagung - entweder eine in Richtung auf die Schlagkolbenspitze (3a) verschobene Schlagbetriebstellung einnimmt, in welcher der Schlagkolben (3) das Werkzeug-Einsteckende (12) beaufschlagen kann, oder bei Beaufschlagung lediglich mit einem Steuerdruck in Richtung der Rückhubbewegung (Pfeil 21) des Schlagkolbens (3) soweit in eine Drehbetriebstellung verschiebbar ist, daß der Schlagkolben erfaßt, mitgeführt und dabei vom Werkzeug-Einsteckende (12) freigesetzt wird.

FIG. 1





Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 91 11 3444

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE									
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betritt Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)						
A	FR-A-2 344 378 (HYDROACOUSTICS) * Anspruch 1; Abbildungen * -----	1	B25D9/00 B25D9/12						
A, P	EP-A-0 394 765 (KRUPP) * Zusammenfassung; Abbildungen * -----	1							
RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.5)									
B25D E21C E21B									
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Recherchenort</td> <td style="width: 33%;">Abschlußdatum der Recherche</td> <td style="width: 34%;">Prüfer</td> </tr> <tr> <td>DEN HAAG</td> <td>30 MAERZ 1992</td> <td>WEIAND T.</td> </tr> </table> <p><b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b></p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet  Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie  A : technologischer Hintergrund  O : nichtschriftliche Offenbarung  P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze  E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist  D : in der Anmeldung angeführtes Dokument  L : aus andern Gründen angeführtes Dokument  &amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>				Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	DEN HAAG	30 MAERZ 1992	WEIAND T.
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer							
DEN HAAG	30 MAERZ 1992	WEIAND T.							